Ressort: Technik

Zeitung: NSA sammelt millionenfach Kontaktlisten aus E-Mail-Adressbüchern

Washington, 15.10.2013, 09:13 Uhr

GDN - Der US-Geheimdienst NSA sammelt laut einem Bericht der "Washington Post" weltweit millionenfach Kontaktlisten aus E-Mail- und Messaging-Diensten. Laut dem Bericht der Zeitung gehörten viele der gesammelten Konten US-Bürgern.

Das Blatt beruft sich in dem Bericht auf hochrangige Geheimdienst-Mitarbeiter und streng geheime Dokumente des Whistleblowers Edward Snowden. Demnach sammelte der US-Geheimdienst im vergangenen Jahr an einem einzigen Tag über 650.000 E-Mail-Adressbücher. Dies sei die übliche Ausbeute eines Tages, so die "Washington Post". Aufs Jahr hochgerechnet wären das knapp 240 Millionen E-Mail-Adressbücher. Die Kontaktdaten-Sammlung sei derart umfangreich gewesen, dass zeitweise eine Überlastung der Speicherkapazitäten des US-Geheimdienstes gedroht habe, hieß es in dem Bericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23414/zeitung-nsa-sammelt-millionenfach-kontaktlisten-aus-e-mail-adressbuechern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619